

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

Article — Digitized Version

HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe

Wirtschaftsdienst

Suggested Citation: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1997) : HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Nomos, Baden-Baden, Vol. 77, Iss. 3, pp. 178-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/137455>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Chance für weiteren Konjunkturanstieg

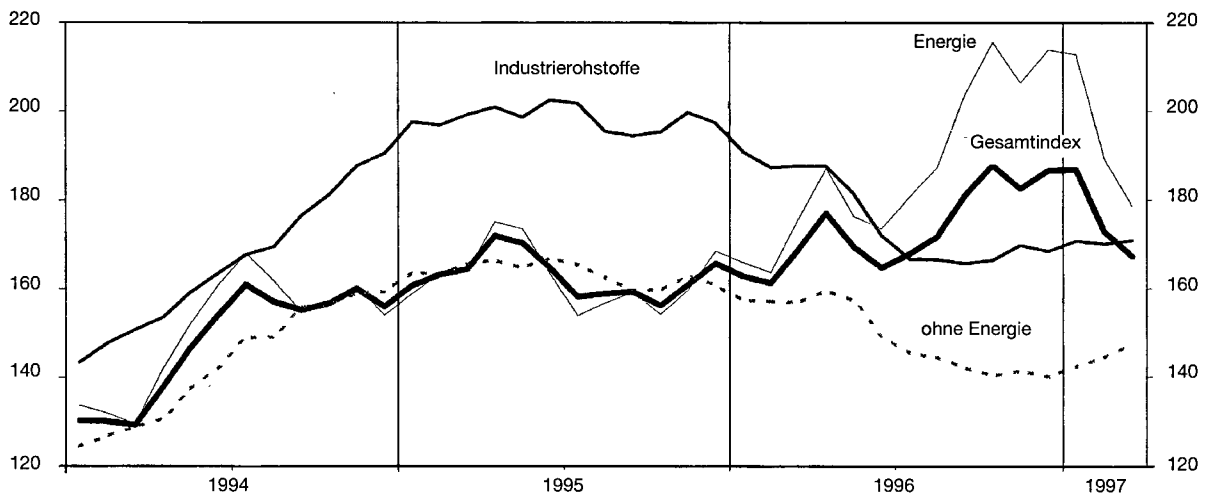
Angesichts all dieser Unwägbarkeiten können Prognosen für 1998 lediglich Anhaltspunkte über mögliche Größenordnungen geben; entsprechend sollten auch die in der Tabelle genannten Eckwerte interpretiert werden. Ihnen liegt die Annahme zugrunde, daß die EWU termingerecht mit einem großen Teilnehmerfeld startet, das in Umfang und Zusammensetzung etwa den dann herrschenden Erwartungen der Finanzmärkte entspricht, und daß es nach der Festlegung in Deutschland zu leichten Zinssteigerungen am „langen Ende“ kommt. Die Prognose für die Bundesrepublik wird gegenwärtig überdies erheblich durch die Unsicherheiten über den Fortgang der Finanzpolitik erschwert. Ein Teil der Reformvorhaben muß erst noch

die parlamentarischen Hürden nehmen, und es ist nicht absehbar, welcher Kompromiß am Ende stehen wird. Dies gilt nicht zuletzt für die Steuerreform; hier ist angenommen, daß sie wie von der Regierung vorgesehen umgesetzt wird und daß 1998 der Solidaritätszuschlag reduziert wird.

Unter den getroffenen Annahmen ist es wahrscheinlich, daß sich die konjunkturelle Erholung 1998 fortsetzen und an Breite gewinnen wird. Das reale Bruttoinlandsprodukt dürfte um rund 3% steigen; die Kapazitätsauslastung wird sich dabei dem langfristigen Durchschnitt nähern. Die Lage am Arbeitsmarkt wird sich aber nur wenig entspannen. Zwar wird die Erwerbstätigkeit etwas zunehmen, die Zahl der Arbeitslosen wird aber 4 Millionen kaum schon unterschreiten. Damit ist die von der Regierung angestrebte Halbierung der Arbeitslosenzahl bis zum Jahre 2000 nicht mehr zu erreichen.

¹⁹ Ähnlich äußern sich auch Joachim Scheide, Ralph Solveen: Auf dem Weg zum Euro – Szenario für Zinsen, Wechselkurse und Konjunktur, Kieler Diskussionsbeiträge Nr. 292, Februar 1997, S. 12 ff.

HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe



1975 = 100, auf US-Dollar-Basis.

HWWA-Index mit Untergruppen ^a	1996	Sep. 96	Okt. 96	Nov. 96	Dez. 96	Jan. 97	Feb. 97	März 97 ^b
Gesamtindex	173,3 (6,5)	181,0 (13,7)	187,7 (20,3)	182,4 (13,5)	186,5 (12,8)	186,8 (14,9)	172,7 (7,3)	167,1
Gesamtindex, ohne Energie	149,2 (-8,6)	142,1 (-10,9)	140,1 (-12,1)	141,3 (-13,1)	140,0 (-12,9)	142,4 (-9,4)	144,3 (-8,1)	147,5
Nahrungs- und Genußmittel	114,3 (-2,7)	111,3 (-2,1)	105,9 (-5,9)	104,3 (-8,8)	102,9 (-8,6)	105,4 (-6,8)	110,7 (-5,7)	117,1
Industrierohstoffe	175,7 (-11,3)	165,5 (-14,8)	166,1 (-14,9)	169,6 (-15,1)	168,2 (-14,7)	170,6 (-10,6)	169,9 (-9,2)	170,7
Agrarische Rohstoffe	187,5 (-12,3)	177,2 (-14,3)	180,2 (-15,0)	179,3 (-17,3)	176,7 (-17,8)	176,0 (-16,2)	173,7 (-14,5)	171,8
NE-Metalle	176,8 (-15,6)	159,2 (-23,5)	157,2 (-21,9)	170,8 (-19,0)	172,2 (-17,1)	181,1 (-6,0)	183,1 (-3,6)	188,3
Energierohstoffe	187,4 (15,4)	203,7 (28,1)	215,5 (39,9)	206,4 (29,4)	213,7 (27,1)	212,8 (28,4)	189,3 (15,9)	178,5

^a 1975 = 100, auf US-Dollar-Basis, Periodendurchschnitte; in Klammern: prozentuale Änderung gegenüber Vorjahr.

^b Bis einschließlich 7. März.